

Unter Neid versteht man den gefühlsmäßigen, emotionalen Ausdruck des Unbehagens über die Besserstellung anderer. Wie jede andere Emotion, wie etwa die Angst, hat aber auch sie seinen Nutzen. Neidisch ist mithin jemand, den ein Besitztum oder Vorzug anderer auch unbewußt kränkt. Das Ziel des Neides ist entsprechend, den beneideten Vorzug auszugleichen. Neid kann sich nicht nur auf Besitztümer beziehen, sondern ebenso auf Gesundheit oder Schönheit oder direkt auf sozialen Status. In gesteigerter Form kann Neid für Beneidete gefährlich werden, wenn er zur Triebkraft destruktiven Handelns wird, das Gegenteil ist jemanden etwas Gönnen.